

RHI AG, Technology Center, Leoben

Never Change a Running System

Die RHI AG hat in ihrem Technologiezentrum in Leoben eine weitgehend autarke Abteilung eingerichtet, die als Dienstleister innerhalb des Konzerns die unterschiedlichsten Aufgaben in der Kommunikation erledigt. Den Part des digitalen Farbdrucks hat eine imagePRESS C7000 von Canon übernommen.

Der Kunde

RHI AG ist Weltmarkt- und Technologieführer bei hochwertigen keramischen Feuerfestmaterialien. Als Global Player mit österreichischen Wurzeln beschäftigt RHI weltweit rund 7800 Mitarbeiter an 32 Produktionsstandorten und ist mit mehr als 70 Vertriebsstandorten auf fünf Kontinenten vertreten. Das Unternehmen entwickelt und produziert für seine Kunden individuell abgestimmte feuerfeste Produkte und Systemlösungen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Technologieführerschaft von RHI beruht auf einer jahrzehntelang etablierten, erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die im weltweiten Technologiezentrum in Leoben konzentriert ist. Ein Team von rund 150 internationalen Experten erarbeitet gemeinsam mit den Unternehmensbereichen Stahl, Industrial und Rohstoffe sowie international renommierten Universitäten, Forschungseinrichtungen und wichtigen Leitkunden laufend neue und zukunftsweisende Feuerfestinnovationen. Jährlich wird mehr als 1 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert.

Die Anforderung

Für das Technologiezentrum in Leoben spielt die Dokumentation seiner Forschungs- und Entwicklungsergebnisse eine enorm wichtige Rolle. Einerseits gilt es, das geistige Eigentum zu dokumentieren und zu schützen, und andererseits, die Kunden über den Fortschritt im Bereich der Feuerfesttechnik zu informieren. Vor bald 30 Jahren wurde in Leoben eine entsprechende Abteilung etabliert, deren Aufgabenspektrum sich im Lauf der Zeit enorm erweitert hat, erinnert sich Christoph Brandner. Er hat als Fotograf im Technologiezentrum bei RHI seine berufliche Karriere begonnen und leitet heute die Abteilung Grafik und Design, die als Dienstleisterin die Forschung & Entwicklung, aber auch das Marketing und den Vertrieb der RHI AG unterstützt. Zu den typischen Dienstleistungen gehören die Grafik und der Druck von Foldern, die Erstellung von Videos und interaktiven Werbeformen sowie die Ausstattung von internen und externen Events sowie internationalen Messen.

Doch bis dahin war es ein weiter Weg. So musste intern Schritt für Schritt das Know-how ausgebaut und parallel die erforderliche Technik implementiert werden. „Ich hatte die Vision, eine schlagkräftige Abteilung aufzubauen, mit der wir die unterschiedlichsten Aufgaben in der Kommunikation flexibel und rasch selbst erledigen können“, schildert der Bereichsleiter. Ein einfach zu bedienendes digitales Farbdrucksystem,

„Ich hatte die Idee, eine schlagkräftige Abteilung aufzubauen, mit der wir die unterschiedlichsten Aufgaben in der Kommunikation flexibel und rasch selbst erledigen können“ – Christoph Brandner, Technologiezentrum RHI AG, Leoben.

das eine hohe und konstante Qualität liefert, stellte hier aus der Sicht von Christoph Brandner eine Schlüsselkomponente dar, wobei er an dieser Stelle betont, dass er lange nach einem System suchen musste, das auch wirklich seinen Vorstellungen gerecht wurde.

Die Lösung

RHI wollte das ambitionierte Ziel mit dem bestehenden Personal erreichen, und genau deshalb stand die einfache Bedienung eines digitalen Drucksystems ganz oben auf der Prioritätenliste von Christoph Brandner. „Die imagePRESS C7000 war das erste Farbsystem für den digitalen Produktionsdruck in Farbe, für dessen Betrieb kein Spezialist benötigt wird – eine Tatsache, die uns einen problemlosen Einstieg in den digitalen Produktionsdruck geebnet hat“, erklärt Christoph Brandner. Seit der Installation im Jahr 2007 werden auf der imagePRESS C7000 hauptsächlich Folder in Auflagen zwischen 50 und 500 Exemplaren gedruckt.

Durch diesen Schritt konnte nahezu das gesamte Druckvolumen vom Offset- auf den Digitaldruck umgelegt werden, wobei es sicherlich ein Unikum ist, dass die Aufbereitung der druckreifen Daten extern von einer Druckerei erledigt wird. Das Druckvolumen ist in den letzten vier Jahren enorm gestiegen. Gestartet ist man mit einem monatlichen Volumen von 50.000 A4-Drucken, und in diesem Jahr sind es bereits mehr als 100.000 A4-Seiten im Monat – ein eindeutiger Beweis, dass gedruckte Kommunikation trotz aller elektronischen Medien im B2B-Bereich nach wie vor auf hohe Akzeptanz stößt.

Die verschiedenen Abteilungen schätzen gerade die Flexibilität des internen Dienstleisters und hier vor allem die zeit- und bedarfsgerechte Produktion sowie die leichte Aktualisierbarkeit der Folder. Durch die interne Druckproduktion hat sich auch die Kostenstruktur für die RHI AG dramatisch verändert. „Wir arbeiten heute mit keiner Werbeagentur mehr zusammen, die Layouterstellung und Aufbereitung der Daten erfolgen extern bei einer Druckerei, und den Druck erledigen wir in einer mit dem Offset absolut vergleichbaren Qualität selbst. Die Kosteneinsparung über die gesamte Prozesskette hinweg schätze ich auf rund 50 Prozent“, betont Christoph Brandner.

Aber auch qualitativ konnte die imagePRESS auf ganzer Linie überzeugen. „Wir haben den Workflow und die imagePRESS bei der Installation einmal eingetestet, und seither erzielen wir Tag für Tag absolut konstante und hervorragende Ergebnisse, ganz nach dem Motto ‚Never change a running system‘.“ Aufgrund des großen Farbraums liefert die imagePRESS bei den für das Unternehmen typischen Aufnahmen mit dunklen Hintergründen und leuchtend roten Farben eine Sättigung, die über jener des Offsetdrucks liege.

Für einen Dienstleister ist die Verfügbarkeit eines Digitaldrucksystems natürlich von essenzieller Bedeutung. Auch auf diesem Gebiet stellt Christoph Brandner der imagePRESS ein gutes Zeugnis aus und versichert, dass das Serviceteam von Canon hier einen ausgezeichneten Job mache und man darin auch einen Schlüssel zum Erfolg des Projekts sehe.

We Speak Image



Foto: Copyright RHI

„Die imagePRESS C7000 war das erste Farbsystem für den digitalen Produktionsdruck in Farbe, für dessen Betrieb kein Spezialist benötigt wurde – eine Tatsache, die uns einen problemlosen Einstieg in den digitalen Produktionsdruck geebnet hat“ – Christoph Brandner, Technologiezentrum RHI AG, Leoben.

Canon-Lösungen und-Systeme im Einsatz

- imagePRESS C7000VP